

Ehevertrag Nr. 12: Bayern - Österreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1635-07-17
- **Ort der Vertragsschließung:** Wien

Bräutigam

- **Name:** Maximilian I., Kurfürst von Bayern
- **GND:** [118579355](#)
- **Geburtsjahr:** 1573
- **Sterbejahr:** 1651
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Maria Anna von Österreich
- **GND:** [118893289](#)
- **Geburtsjahr:** 1610
- **Sterbejahr:** 1665
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Maximilian I., Kurfürst von Bayern
- **GND:** [118579355](#)
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Ferdinand II., römischer Kaiser, Erzherzog von Österreich
- **GND:** [118532510](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Verhältnis:** Vater

Bayern

1635-07-17

Vertragsinhalt

[Prä] – zu Lob und Ehre Gottes, zu Vermehrung und Bekräftigung von traditioneller Freundschaft, Liebe und Vertrauen zwischen Häusern, mit päpstlicher Dispens, auf Werbung und Eheabrede: Ehe verabredet (111 ref)

[1] – Einwilligung für Braut erteilt (112 li)

[2] – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, zuzüglich Aussteuer, gegen Erbverzicht der Braut: außer bei Aussterben des Hauses Österreich in männlicher Linie, mit Zustimmung des Bräutigams (112 li)

[3] – Leibgedinge, Morgengabe festgelegt (112 li)

[4] – Witwengüter, Witwensitz festgelegt: Nutzungsrechte geregelt, Herrschaftsrechte vorbehalten, Rückfall nach Tod der Braut ohne Kinder geregelt, Ersetzung im Schadensfall oder bei Entfremdung geregelt (112 li-re)

[5] – Witwenversorgung geregelt: inkl. Verfügungsgewalt, Testierrecht über Mitgift und Morgengabe, lebenslange Nutzung von Widerlage geregelt, Witwensitz geregelt, Vererbung von Nachlass der Braut geregelt (112 re)

[6] – Witweneinküfte festgelegt (112 re)

[7] – nach Tod von Bräutigam: Übergang von Kleidern, Schmuck, Silberwaren an Braut geregelt (112 re)

[8] – nach Tod von Braut vor Bräutigam: Kindererziehung durch Bräutigam, falls keine Kinder vorhanden: Vererbung von Nachlass der Braut geregelt, lebenslange Nutzung der Mitgift durch Bräutigam, anschließend Rückfall oder Vererbung der Mitgift geregelt (112 ref)

[9] – Einhaltung bekundet: inkl. Zustimmung von Brüdern von Braut und Bräutigam (113 li)

Erbrechtliche Regelungen

Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, zuzüglich Aussteuer, gegen Erbverzicht der Braut: außer bei Aussterben des Hauses Österreich in männlicher Linie, mit Zustimmung des Bräutigams - 2

Witwenversorgung geregelt: inkl. Verfügungsgewalt, Testierrecht über Mitgift und Morgengabe, lebenslange Nutzung von Widerlage geregelt, Witwensitz geregelt, Vererbung von Nachlass der Braut geregelt - 5

nach Tod von Braut vor Bräutigam: Kindererziehung durch Bräutigam, falls keine Kinder vorhanden: Vererbung von Nachlass der Braut geregelt, lebenslange Nutzung der Mitgift durch Bräutigam, anschließend Rückfall oder Vererbung der Mitgift geregelt - 8

[9] – Einhaltung bekundet: inkl. Zustimmung von Brüdern von Braut und Bräutigam (113 li)

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Zustimmung von Brüdern von Braut und Bräutigam erwähnt - 9

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Vertrag von Wien 10. Mai 1634 über Kriegsbeute

Verträge von Stuttgart 02/19. November 1634 über Winterquartiere, Beilegung von Zwistigkeiten zwischen Armeen

erneuerter Bündnisvertrag Februar 1637

Vertrag von Wien 28. Juni 1638 über Befriedigung bayrischer Ansprüche

Vertrag von München 20. November 1638 über Winterquartiere (nach Bittner)

Kommentar

keine direkten Auswirkungen auf politisches Verhältnis (Albrecht 1998)

Literatur

Albrecht 1998, S. 934-936 - Kraus 1990, S. 333-335

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. VI:1, S. 111-113
- **Vertragssprache Druck:** deutsch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1263173g/f151.item>

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 12. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/12.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a"}ge der fr{"u"}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a"}ge der fr{"u"}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 12},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/12.html}  
}
```